

Folter in der BRD Blog

Just another WordPress.com site

Strahlenfolter in der BRD: Was passiert mit Christian Welp in der Psychiatrieklinik des Horst-Schmidt-Krankenhauses in Wiesbaden?

Posted on [September 30, 2011](#)

Am 27. September 2011 wurde unter bisher unklaren Umständen der Journalist Christian Welp von Mitarbeitern des Wiesbadener Ordnungsamtes in die Psychiatrieklinik des Horst-Schmidt-Krankenhauses verschleppt.

Christian Welp berichtet seit Jahren unter anderem auf Twitter darüber, dass er mit Strahlenwaffen gefoltert werde. Ständig werde er von unbekanntem Verbrechern mit elektronischer Ladung aus der Distanz beschossen.

Er verteilte Tausende Flugblätter, in denen er über die elektronische Folter in der BRD aufklärte. Er schrieb zahlreiche Politiker an, bat um Hilfe. Hilfe bekam er keine, dafür zuletzt den Rat eines hessischen SPD-Landtagsabgeordneten, er solle sich mal „ordentlich durchbumsen“ lassen, das täte ihm gut.

Die Berichte von Herrn Welp sind in Deutschland kein Einzelfall. Hunderte von Bürgern klagen darüber, dass sie mit elektronischen Waffen, offenbar zu dem Zwecke, neue Waffensysteme an Menschen auszutesten, mißhandelt werden. Seit 2006 ist auch der Verein gegen den Mißbrauch psychophysischer Waffen aktiv, informiert über die Hintergründe dieser Verbrechen gegen die Menschlichkeit in der BRD, die offenbar die geheime Fortsetzung der von den Nazis begonnenen Menschenversuche im großen Stil sind.

Auch die bisherigen Petitionen und Anzeigen der Mitglieder des Vereins gegen den Mißbrauch psychophysischer Waffen fanden von den Politikern hierzulande keine Beachtung. Obwohl mittlerweile ungefähr 800 Opfer dieser Verbrechen bekannt sind, ermitteln die Behörden nicht. Geschehen diese Verbrechen gegen die Menschlichkeit auf deutschem Boden mit Wissen der Regierung?

Follow

Gestern, am 29. September 2011, reiste die Vorsitzende des Vereins gegen den Mißbrauch psychophysischer Waffen, Frau Swetlana Schunin, aus Karlsruhe an, um Herrn Welp in der Klinik zu besuchen. Herr Welp hatte sich zuvor erfreut darüber gezeigt, dass Frau Schunin ihn besuchen wolle. Frau Schunin hat auch eine von Herrn Welp unterzeichnete Patientenverfügung, die es ihr erlaubt, sich um seine Interessen zu kümmern.

Nach der Auskunft von Frau Schunin wurde sie von Ärzten und anderen Mitarbeitern der Horst-Schmidt-Klinik abgewimmelt und übel beleidigt. Man drohte ihr mit der Polizei und mit der Ausweisung aus Deutschland, wenn sie die Klinik nicht verlasse, obwohl ihr das ausdrückliche Einverständnis von Herrn Welp vorlag, ihn zu besuchen.

Die Eltern von Herrn Welp hätten angeordnet, dass der 37-jährige Mann keinen Besuch erhalten dürfe. Außerdem, so die Mitarbeiter der Horst-Schmidt-Klinik, sei Herr Welp gestern deprimiert gewesen und wolle keinen Besuch.

Mit dem 27. September 2011 enden auch die Twitter-Einträge von Herrn Welp, die dieser seit Jahren fast stündlich twitterte.

Was passiert mit Christian Welp?

Share this:

Twitter

Facebook

Gefällt mir:

Like

Sei der Erste, dem dieser post gefällt.

Dieser Eintrag wurde veröffentlicht in [Uncategorized](#) von [robertwaltermarburg](#). Setze ein Lesezeichen auf den [Permanentlink \[https://folterinderbrdblog.wordpress.com/2011/09/30/strahlenfolter-in-der-brd-was-passiert-mit-christian-welp-in-der-horst-schmidt-psychiatrie-in-wiesbaden/\]](https://folterinderbrdblog.wordpress.com/2011/09/30/strahlenfolter-in-der-brd-was-passiert-mit-christian-welp-in-der-horst-schmidt-psychiatrie-in-wiesbaden/) .



Follow